

## Antrag auf Anschaltung an die alarmnehmende Stelle

gemäß Anhang 1 TRVB 114 S vom 1.3.2015

Eingangsvermerk / Eintragungen der alarmnehmenden Stelle:

### 1. Einsatzobjekt / Zufahrtsstraße

Vulgoname z.B. "Twintower", "Billa", "Philipswerk", etc.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

### 2. Betreiber der Brandmeldeanlage (Anschlusswerber)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### 3. Die Errichtung der Brandmeldeanlage mit Ansschaltung an die alarmierende Stelle erfolgt

behördlich vorgeschrieben

Bescheidzahl: \_\_\_\_\_

freiwillig

### 4. Kostenträger / Rechnungsadresse

trägt Anschlusskosten, begleicht kostenpflichtige Einsätze, falls ident wie Anschlusswerber genügt Hinweis "wie oben"

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### 5. Beschreibung des Objekts

Mehrfachnennung möglich; zutreffendes ankreuzen bzw ausfüllen

Altersheim, Anzahl der Betten: \_\_\_\_\_

Lager

Beherbergungsbetrieb, Anzahl der Betten: \_\_\_\_\_

Produktionsstätte

Büro

Spital, Anzahl der Betten: \_\_\_\_\_

Einkaufszentrum

Verkaufsstätte

Garage: \_\_\_\_\_ Stellplätze / \_\_\_\_\_ Geschoße

Wohnhaus

gefahrengeneigte Betriebsanlage

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Industriebetrieb

Besondere Gefahrenbereiche (z.B. Chemikalien, Labor, Hochspannung, Strahlungsquellen) in Bauteil / Objekt Nummer / Geschoss: \_\_\_\_\_

### Hinweis:

Sie können dieses Dokument direkt auf ihrem Computer ausfüllen, jederzeit speichern und fortführen.

Auf der letzten Seite haben sie die Möglichkeit den Antrag direkt an uns per e-Mail zu schicken.

## 6. Brandschutzbeauftragte (BSB)

Interventionsschaltungsberechtigter = IS

IS	Name des BSB	TelNr. während der Betriebszeit	TelNr. außerhalb der Betriebszeit

## 7. Im Bedarfsfall (Brandfall) zu verständigen

	Name	Telefonnummer	E-Mail
1			
2			
3			

## 8. Automatische Verständigung der Brandschutzbeauftragten

Com One bietet ihnen mit der BSB-Plattform, eine einfache und kostenlose Möglichkeit ihre(n) Brandschutzbeauftragte(n) im Falle einer Alarmierung an die zuständige Bezirksalarmzentrale, automatisch an die hinterlegten E-Mail-Adressen und SMS-Telefonnummern zu benachrichtigen. Durch die automatische Alarmierung der Kontaktpersonen kann wertvolle Zeit gewonnen werden und Ihre Kontaktpersonen können sich so rasch wie möglich zum Einsatzort begeben und die Feuerwehr unterstützen.

Bitte geben Sie an welche, Personen informiert werden sollen. Ein späteres Ändern ist jederzeit online möglich.

Nähere Informationen zur BSB-Plattform finden sie online unter:

<https://www.com-one.at/public-safety/tus-brandschutzbeauftragte/>

	Name	Handynummer	E-Mail
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

## 9. Angaben zur Brandmeldeanlage

Brandmeldezentrale Fabrikat / Type: \_\_\_\_\_

Anzahl automatischer Melder: \_\_\_\_\_

Überwachungsfläche m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Anzahl nicht automatischer Melder: \_\_\_\_\_

### Schutzumfang:

Vollschutz

Betriebsanlagenschutz

Einrichtungsschutz

Brandabschnittsschutz für: \_\_\_\_\_

Gangschutz für: \_\_\_\_\_

## 10. Interventionsschaltung

ja

nein

Interventionszeit [Minuten]: \_\_\_\_\_

Montag-Freitag: von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Samstag: von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Sonntag/Feiertag: von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

Betriebsfeuerwehr: \_\_\_\_\_

hauptberuflich

## 11. Standorte

bei Mehrkriteriensender bitte zusätzlich Punkt 14 "Mehrkriteriensender" ausfüllen.

Brandmeldezentrale: \_\_\_\_\_

Abgesetztes Bedienfeld: \_\_\_\_\_

Parallelanzeige - Abgesetztes Anzeigefeld: \_\_\_\_\_

Feuerwehrbedienfeld: \_\_\_\_\_

Schlüsselsafe: \_\_\_\_\_

Schlüsselzusatzkästchen: \_\_\_\_\_

## 12. Instandhaltungsübereinkommen

mit Firma: \_\_\_\_\_

Zertifizierungsnummer: \_\_\_\_\_

Instandhaltungsvertrag

Wartungsvertrag\*

**\* mit rechtsverbindlicher Erklärung, erforderliche Instandsetzungsarbeiten umgehend zu beauftragen**

## 13. Überwachungsberichte einer akkreditierten Inspektionsstelle oder gesetzlich beauftragten Stelle

Abschlussüberprüfung durchgeführt am: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_

Geschäftszahl: \_\_\_\_\_

#### 14. Mehrkriteriensender

**Kriterium:** \_\_\_\_\_ **Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse / Standorte**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**Standorte**

Feuerwehrbedienfeld: \_\_\_\_\_

Objektfunkbedienfeld: \_\_\_\_\_

Schlüsselsafe: \_\_\_\_\_

Schlüsselzusatzkästchen: \_\_\_\_\_

**Für die Zuständige Feuerwehr:**

Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (Max. 250 Zeichen) und Ausrückordnung

zu alarmierende Fahrzeuge: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Sonderfahrzeuge: \_\_\_\_\_

**Kriterium:** \_\_\_\_\_ **Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse / Standorte**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**Standorte**

Feuerwehrbedienfeld: \_\_\_\_\_

Objektfunkbedienfeld: \_\_\_\_\_

Schlüsselsafe: \_\_\_\_\_

Schlüsselzusatzkästchen: \_\_\_\_\_

**Für die Zuständige Feuerwehr:**

Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (Max. 250 Zeichen) und Ausrückordnung

zu alarmierende Fahrzeuge: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Sonderfahrzeuge: \_\_\_\_\_

**Kriterium:** \_\_\_\_\_ **Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse / Standorte**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

**Standorte**

Feuerwehrbedienfeld: \_\_\_\_\_

Objektfunkbedienfeld: \_\_\_\_\_

Schlüsselsafe: \_\_\_\_\_

Schlüsselzusatzkästchen: \_\_\_\_\_

**Für die Zuständige Feuerwehr:**

Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (Max. 250 Zeichen) und Ausrückordnung

zu alarmierende Fahrzeuge: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Sonderfahrzeuge: \_\_\_\_\_

**Kriterium:** \_\_\_\_\_ **Einsatzobjekt / Zufahrtsadresse / Standorte**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

**Standorte**

Feuerwehrbedienfeld: \_\_\_\_\_

Objektfunkbedienfeld: \_\_\_\_\_

Schlüsselsafe: \_\_\_\_\_

Schlüsselzusatzkästchen: \_\_\_\_\_

**Für die Zuständige Feuerwehr:**

Besondere Hinweise fürs Alarmschreiben (Max. 250 Zeichen) und Ausrückordnung

zu alarmierende Fahrzeuge: \_\_\_\_\_

Zusätzliche Sonderfahrzeuge: \_\_\_\_\_

**15. Folgende brandschutztechnische Einrichtungen sind vorhanden:**

ja	nein	<b>Trockensteigleitung</b>			
		Einspeisstellen:	<hr/>		
ja	nein	<b>Naßsteigleitung</b>			
ja	nein	<b>Objektfunk:</b>			
		Versorgungsumfang:	<hr/>		
		Standort Bedienfeld:	<hr/>		
			manuelle Auslösung	brandfallgesteuert	beides
ja	nein	<b>Externe Alarmierungseinrichtung (ELA, ENS)</b>			
		Standort Einsprechstelle:	<hr/>		
ja	nein	<b>Brandrauchlüftung</b>			
		Standort Manuelle Übersteuereinrichtung:	<hr/>		
		Entrauchter Bereich:	<hr/>		
ja	nein	<b>Brandrauchabsaugung</b>			
		Standort Manuelle Übersteuereinrichtung:	<hr/>		
		Entrauchter Bereich:	<hr/>		
ja	nein	<b>Druckbelüftungsanlage</b>			
		Standort Manuelle Übersteuereinrichtung:	<hr/>		
		Entrauchter Bereich:	<hr/>		
ja	nein	<b>Brandrauchverdünnungsanlage</b>			
		Standort Manuelle Übersteuereinrichtung:	<hr/>		
		Entrauchter Bereich:	<hr/>		
ja	nein	<b>Stiegenhausentlüftung</b>			
ja	nein	<b>Feuerwehraufzüge</b>			
		Standorte:	<hr/>		
		Versorgte Geschöße:	<hr/>		
		Externe Stromeinspeisung:	<hr/>		
ja	nein	<b>Sprinkleranlage</b>			
		Standorte Sprinklerzentrale:	<hr/>		
		Schutzumfang:	<hr/>		
ja	nein	<b>Gaslöschanlage</b>	CO <sub>2</sub>	Inertgas	Chemisches Gas
		Standort Löschmittelzentrale:	<hr/>		
		Löschbereich(e):	<hr/>		
ja	nein	<b>SRA</b>			
		Standorte Steuerzentrale:	<hr/>		
		Schutzbereich:	<hr/>		
ja	nein	<b>Sonstige Löschanlagen (Schaum, Hochdruck, Pulver)</b>			
		Bitte angeben:	<hr/>		

## 16. Bestätigungen der Errichterfirma

Die Brandmeldeanlagen-Errichterfirma bestätigt die Angaben zur Brandmeldeanlage (siehe Punkt 9) und einen störungsfrei durchgeführten Probetrieb für die Dauer von \_\_\_\_ Wochen.

### Falls Schlüsselsafe vorhanden:

Es wurde kontrolliert, dass im Schlüsselsafe der Generalschlüssel des Objektes bzw. maximal fünf Schlüssel mit Bezeichnungen des Sperrbereichs hinterlegt sind.

### Falls Multischlüsselsafe vorhanden:

Ein Multischlüsselsafe wurde \_\_\_\_\_ (Ortsangabe) installiert.  
Die Vollständigkeit der erforderlichen Schlüsseln und die richtige Beschriftung wurde kontrolliert und wird hiermit bestätigt.

Rechtmäßige Fertigung der Errichterfirma:

---

## 17. Bestätigungen der zuständigen örtlichen Feuerwehr

Die Feuerwehr \_\_\_\_\_ hat die Brandschutzpläne am \_\_\_\_\_ vidiert und er-  
sucht um Angabe folgender Hinweise am Alarmschreiben (maximal 250 Zeichen).

- Bei Mehrkriteriensender sollen die "Besonderen Hinweise" des Punkt 14 am Alarmschreiben angegeben werden.
- Die Feuerwehr ist mit den festgelegten Zufahrten und Kriterien des Mehrkriterien TUS einverstanden.

Bei Alarmen sollen folgende Fahrzeuge ausrücken (Zutreffendes ankreuzen):

\_\_\_\_\_

Zusätzliche Sonderfahrzeuge:

Spezielle Wünsche der Feuerwehr hinsichtlich Alarmierungsart:

Bei Alarmauslösung sollen folgende Feuerwehren alarmiert werden:  
Bitte bei Mehrkriteriensendern, für jedes einzelne Kriterium ausfüllen!

1. _____	Alarmart:	Stiller Alarm	Sirene	Gruppe
2. _____	Alarmart:	Stiller Alarm	Sirene	Gruppe
3. _____	Alarmart:	Stiller Alarm	Sirene	Gruppe
4. _____	Alarmart:	Stiller Alarm	Sirene	Gruppe

Die Übergabe der Brandschutzpläne an die Feuerwehr ist erfolgt.

Die Übergabe des Bediengruppenverzeichnisses ist erfolgt.

Sonstige Unterlagen:

Die Einweisung der örtlichen Feuerwehr ist erfolgt.

Überprüfung von Schlüsselsafe und Schlüssel ist erfolgt

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben und gebe gleichzeitig mein Einverständnis, dass der Teilnehmer scharf geschaltet werden kann.

Die Feuerwehr: \_\_\_\_\_



## 18. Antrag

Der Antragsteller (Brandmeldeanlagenbetreiber)

- bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit aller angegebenen Daten und nimmt die Bedingungen der TRVB 114 S und des Anschaltvertrags (Anhang 3) vollinhaltlich zur Kenntnis.
- verpflichtet sich, allfällige Änderungen der mitgeteilten Daten unverzüglich der zuständigen Feuerwehr und der alarmnehmenden Stelle (siehe Anhänge 6-8) bekannt zu geben und beantragt die Anschaltung an die Empfangszentrale der \_\_\_\_\_

Der Antragsteller gibt folgende Ansprechpersonen der Terminvereinbarung zur Anschaltung bekannt:

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Rechtmäßige Fertigung des Antragstellers: \_\_\_\_\_

Sollten Sie Hilfe bei der Ausfüllung des Formulars benötigen, oder sonstige Fragen haben, stehen wir ihnen gerne unter info@com-one.at oder telefonisch unter 01 / 811 77 zur Verfügung.

**Hinweis:** Sie können dieses Dokument über „Datei -> Speichern unter...“ ausgefüllt speichern und so zu einem späteren Zeitpunkt weiter bearbeiten.

### Bitte senden Sie uns dieses Formular per e-Mail an:

gabriele.schicker@com-one.at und karin.duchon@com-one.at

### Beilagen: (sind für eine positive Bestätigung des Antrags erforderlich)

- Zwei unterzeichnete Anschaltverträge (Anhang 3)
- Kopie eines positiven Überwachungsberichtes\* einer akkreditierten Inspektionsstelle
- Kopie des Kurszeugnis des/der Branschutzbeauftragten
- Kopie eines positiven Überwachungsberichtes einer akkreditierten Inspektionsstelle über allfällig vorhandene sonstige durch die Brandmeldezentrale angesteuerte oder alarmmäßig weitergeleitete Branschutzanlagen (Wasserlöschanlagen GLA, DBA, RWA, RAA, usw.)
- Kopie des Instandhaltungsabkommens
- Kopie der Vereinbarung mit dem Systembetreiber für das Alarmübertragungssystem gemäß ÖNORM F 3052

\* Es wird darauf hingewiesen, dass aus dem Überwachungsbericht eindeutig hervorgehen muss, dass die Brandmeldeanlage der TRVB 123 S und TRVB 151 S entspricht und die Bedingungen der TRVB 114 S eingehalten werden, andernfalls der Antrag an den Absender retourniert werden muss.